

Wie gestaltet sich der Einsatz rechtstechnischer Infrastruktur im Rechtsverkehr mit Verbrauchern? Welche Sortierungen und (Vor-)Entscheidungen sind maschinell möglich? Was ist dem Menschen, was dem Juristen vorbehalten?

Die Forschungsstelle für Verbraucherrecht (FfV) will sich in ihrem Workshop diesen Fragen rechtsvergleichend, interdisziplinär, aber auch aus Sicht der Praxis und insbesondere auch aus Gründerperspektive annähern.

In einem ersten Schritt wird der Einsatz digitaler Infrastruktur im Gerichts- und Schlichtungsverfahren in Deutschland und England beleuchtet. Im Folgenden werden technische Möglichkeiten für den Anwaltsberuf in den Blick genommen. Die Perspektive aus der englischen und deutschen Praxis wird im nächsten Schritt durch die Vorstellung von Geschäftsmodellen für die technische Unterstützung von Massenverfahren mitaufgenommen. Abschließend wird vor diesen Hintergründen der Blick in die Zukunft juristischer Berufe gewagt.

Die Veranstaltung richtet sich gleichermaßen an interessierte Wissenschaftler und Vertreter aus Wirtschaft und Verwaltung.

**Tagungsort:**

Die Tagung findet im Gebäude Rechts- und Wirtschaftswissenschaften (RW I) im K 3 an der Universität Bayreuth statt.

Rechts- und Wirtschaftswissenschaften (RW I)  
Universitätsstraße 30  
95447 Bayreuth

**Teilnahmegebühr:**

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenfrei.  
Die Kosten für das Abendessen fallen gesondert an.

**Anmeldung:**

Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an:

**[verbraucherrecht@uni-bayreuth.de](mailto:verbraucherrecht@uni-bayreuth.de)**

Anmeldeschluss ist der **24.11.2017**. Aufgrund der beschränkten Raumkapazität ist eine rechtzeitige Anmeldung dringend zu empfehlen.

**FAO-Bescheinigung:**

Eine Teilnahmebestätigung nach § 15 FAO wird auf Wunsch erteilt (vorbehaltlich der Anerkennung durch die für Sie zuständige Rechtsanwaltskammer).

**Kontakt:**

Forschungsstelle für Verbraucherrecht  
Tel. 0921/55-6123  
E-Mail: [verbraucherrecht@uni-bayreuth.de](mailto:verbraucherrecht@uni-bayreuth.de)



## Workshop Legal Tech - die Schnittstelle zum Verbraucherrecht

30. November 2017  
Universität Bayreuth

## PROGRAMM

## KOMMENDE TAGUNGEN

**Donnerstag, 30. November 2017**

**10:00 Kaffee -Eintreffen der Gäste**

**10:30 Begrüßung**

**10:45 The Online Court in England**

*Masood Ahmed  
Leicester*

**11:45 Die technische Infrastruktur einer  
Schlichtungsstelle**

*Felix Braun  
Kehl*

**12:45 Mittagspause**

**14:30 Anwaltsvermittlung über Plattformen**

*Christian Twigg-Flesner  
Warwick*

**15.30 Kaffeepause**

**16:00 Technische Unterstützung von  
Massenverfahren in Deutschland**

*Jan-Eike Andresen  
Hamburg*

**17:00 CrowdJustice - how tech can „democratise“  
the law**

*Jo Sidhu  
London*

**18:00 Kaffeepause**

**18.30 Legal Tech und die Zukunft der Juristischen  
Berufe**

*Nico Kuhlmann  
Hamburg*

**20.00 Gemeinsames Abendessen**

*Bitte teilen Sie uns bei Anmeldung mit, ob Sie  
am Abendessen teilnehmen werden. Die Kos-  
ten für das Abendessen fallen gesondert an*

**Veranstaltungen im Jahr 2018**

**Mittwoch, 27. Juni 2018**

**Antrittsvorlesung von Prof. Dr. Thomas Klindt**

„Cyber-Resilience als rechtliche Herausforderung für die Industrie?“ macht unser Honorarprofessor Dr. Thomas Klindt zum Thema seiner Antrittsvorlesung in Bayreuth. Sie ist zugleich Auftakt unserer Tagung zum digitalen Produktsicherheitsrecht.

**Mittwoch, 27. Juni 2018 bis**

**Freitag, 29. Juni 2018**

**Tagung Digitales Produktsicherheitsrecht**

Unser 14. Forum für Verbraucherrechtswissenschaft wird dem Thema „Digitales Produktsicherheitsrecht“ gewidmet sein. Dabei geht es sowohl um neue Risiken klassischer Produkte als auch möglicher neuer Schutzgegenstände des Produktsicherheitsrechts als auch um digitale Produkte als neue Risikoträger. Die Tagung zielt juristisch und rechtspolitisch auf die Frage, mit welchen Instrumenten die Rechtsordnung den neuen Risikolagen begegnen soll und wird. Dabei geht es um eine fachliche Erfassung aktueller Diskussionen wie etwa auch der politischen Forderung nach einem „Algorithmen-TÜV“.